

ITB infoservice 09/2022 - Berichterstattung zur Forschungs-, Bildungs-, Technologie- und Innovationspolitik weltweit

https://www.kooperation-international.de/uploads/Redaktion_2018/Dokumente/info_22_09_22_C3.pdf

Erscheinungsdatum: 22.09.2022 | ITB infoservice

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

regelmäßig sehen wir auf unserem Portal *Kooperation international*, dass es ein großes Interesse am Forschungssystem Italiens gibt. Die italienische Botschafterin in den USA erläutert in einem aktuellen Interview die Bedeutung der Wissenschaftskooperation für die Beziehungen der beiden Länder. Die italienische Wissenschaftsdiplomatie setzt außerdem auf die Präsenz von internationalen Institutionen in Triest, wie das International Center for Theoretical Physics (ICTP) und The World Academy of Sciences (TWAS), die speziell auf die Kooperation mit Entwicklungsländern ausgerichtet sind. Unter dem „National Recovery and Resilience Plan“ richtet Italien mit Geldern der Europäischen Union aktuell fünf Exzellenzzentren ein, unter anderem zu Agrartechnologien.

Die Fragestellungen der internationalen Agrarforschung sind seit den 1960er Jahren deutlich komplexer geworden: Während es damals darum ging, die Agrarproduktion schnell auszuweiten, sollen Agrarprodukte nun aus nachhaltigen Ökosystemen entstehen. Trotz der großen aktuellen Herausforderungen sind die öffentlichen Investitionen insbesondere westlicher Industrieländer in die Agrarforschung zurückgegangen. Die Investitionen privater Akteure und die Anstrengungen Chinas haben dagegen an Bedeutung gewonnen.

Angesichts der aktuellen Klima- und Energiekrise liegt ein Schwerpunkt der Berichterstattung im vergangenen Monat wieder auf der Entwicklung von Energietechnologien. Das Wissenschaftsmagazin Nature hat einen publikationsbasierten Index veröffentlicht, der führende Länder und Forschungseinrichtungen im Bereich der erneuerbaren Energien ausweist. Die Ranglisten werden insgesamt stark von China dominiert, das noch vor den USA den ersten Platz belegt. Das US-amerikanische Energieministerium stellt nun Mittel im Umfang von mehr als 400 Millionen US-Dollar für die Einrichtung und Fortführung von Energieforschungszentren zur Verfügung. Zur Förderung von Produktion, Speicherung und Anwendung von Grünem Wasserstoff vergibt das Energieministerium Darlehen. Alle großen Investitionen dienen dem Ziel, in den USA bis 2050 die Klimaneutralität zu erreichen. Um ihre Selbstverpflichtungen zu erreichen, benötigen Entwicklungsländer funktionierenden Technologietransfer aus Industrieländern. Dazu identifiziert eine aktuelle wissenschaftliche Publikation größere Umsetzungsprobleme und benennt Reformbedarf. Ein neuer Atlas des Fraunhofer-Instituts für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik hilft derweil dabei, Potenziale und Kosten für den Export von grünem Ammoniak aus anderen Ländern nach Europa richtig einzuschätzen. Mehr Informationen finden Sie auch auf unserer [Themenseite Wasserstoff und Erneuerbare Energien](#) bei *Kooperation international*.

In Bezug auf internationale Hochschul- und Wissenschaftskooperation haben die „University World News“ zuletzt zwei Themen von grundsätzlicher Bedeutung beleuchtet: Vor dem Hintergrund wachsender geopolitischer Spannungen zwischen China und dem Westen werden kanadische und US-amerikanische Ansätze verglichen. Ein weiterer Artikel behandelt die Frage, ob die Covid-19-Pandemie zu einer besseren Integration von afrikanischen Hochschulen in weltweite Netzwerke geführt hat.

Wir wünschen Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre zu diesen und vielen anderen strategischen Entwicklungen in der internationalen Forschungs-, Bildungs-, Technologie- und Innovationspolitik, die wir in der vorliegenden Ausgabe für Sie ausgewählt und aufbereitet haben.

Ihre Sonja Bugdahn und Andreas Ratajczak

Über den ITB infoservice

Der *ITB infoservice* berichtet über strategische Entwicklungen in der internationalen Forschungs-, Bildungs-, Technologie- und Innovationspolitik weltweit und ist eine wichtige Quelle für Entscheidungsträger in Politik, Wissenschaft und Forschung. Besondere Schwerpunktausgaben berichten fokussiert über ein aktuelles Thema oder eine Region.

Der *ITB infoservice* kann auf der [Startseite](#) kostenlos abonniert werden.

Quelle: DLR Projektträger, VDI Technologiezentrum GmbH

Redaktion: 22.09.2022 von Andreas Ratajczak, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Ägypten, Ghana, Chile, Kanada, USA, China, Indien, Japan, Thailand, Finnland, Italien, Litauen, Polen, Schweiz, Ukraine, Vereinigtes Königreich (Großbritannien), EU, Global, OECD, Australien

Themen: Berufs- und Weiterbildung, Bildung und Hochschulen, Energie, Engineering und Produktion, Ethik, Recht, Gesellschaft, Förderung, Grundlagenforschung, Information u. Kommunikation, Infrastruktur, Innovation, Lebenswissenschaften, Netzwerke, Physik. u. chem. Techn., Sicherheitsforschung, sonstiges / Querschnittsaktivitäten, Strategie und Rahmenbedingungen, Umwelt u. Nachhaltigkeit, Wirtschaft, Märkte

[Zurück](#)

Weitere Informationen

Zugehörige Dateien

[info_22_09_22_C3.pdf](#) 284 KB



© Adobe Stock / Sdecoret